



Dorfpost

Hendschiken

EDITORIAL

Endlich ist er im Anzug und lässt die Natur in bunten Farben erstrahlen, lockt die Menschen aus ihren Häusern und die Kühe auf die Wiesen. Der Frühling macht sich durch verschiedene Phänomene bemerkbar. Zum einen werden die Tage länger, die Sonnenstrahlen intensiver und die Fauna sowie Flora erwachen.

Der Frühling löst aber auch bei den Menschen ein reges Treiben aus, das sich in ganz unterschiedlichen Aktivitäten zeigt. So beginnen die einen mit dem Frühlingsputz ihres Hauses und andere machen eine Entschlackungskur. Wieder andere können es kaum erwarten, ihren Garten neu zu gestalten und stürmen in die Gartenzentren. Die Terrasse und der Gartensitzplatz werden eingerichtet und der Grill aus dem Winterquartier hervorgeholt. Es gibt aber auch Menschen, die erinnern sich an die guten Vorsätze (mehr Bewegung, bewusster essen usw.), welche gleich nach den Weihnachtstagen gefasst worden sind, und machen wieder mit mehr Freude ausgiebige Spaziergänge oder eine Velotour durch die erwachende Natur.

Obwohl ich nicht als Naturbegeisterte oder Wandervogel bekannt bin, lockt der Frühling auch mich aus dem Haus und so habe ich auf einem längeren Spaziergang mit meinem Ehemann den Gofi (für Ortskundige: Goffersberg in Lenzburg) „erklommen“. Nach dem schweisstreibenden Aufstieg, d.h. nach den über 200 Treppenstufen des Himmelsleiterlis, wurden wir mit einer wunderschönen Aussicht auf Lenzburg, die Schlösser (Lenzburg, Brunegg sowie Wildegg), den Stauffberg, das römische Theater, Hendschiken, das Bünztal und die schneebedeckten Innerschweizer Berge belohnt. Bei diesem eindrücklichen Panorama kam mir das an Goethes Verse angelehnte Zitat „Warum denn in die Ferne schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah.“ in den Sinn und ich habe mir vorgenommen, unsere schöne Region durch die Jahreszeiten hindurch weiter zu erkunden. Wer weiss, vielleicht treffe ich auch Sie auf einer meiner Unternehmungen an?

Sabina Vögli-Fischer

**Sponsor
dieser
Ausgabe**

RTB

Elektrizität

Wasser

KomNet

Fernwärme

Dienste

**Ihr regionaler Energieversorger,
Entsorger und Dienstleister**

Regionale Technische Betriebe

Hardring 12 | 5103 Wildegg | T 062 887 80 60

info@rtb-wildegg.ch | www.rtb-wildegg.ch

IN DIESER AUSGABE

Aktuell	2
Schulhausneubau	3
Firmenportrait Brynerhof, Othmarsingen	4
Personenportrait Familie Nägeli	6
Schule	8
Reformierte Kirchgemeinde	11
Vereine	12
Gemeinde	18
Veranstaltungen & Termine	20

IMPRESSUM

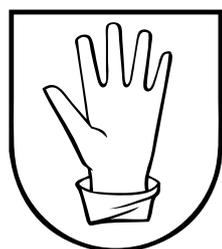
Herausgeberin |
Gemeinde Hendschiken

Redaktionsadresse |
Gemeindeverwaltung | Telefon 062 885 50 80
E-Mail | verwaltung@hendschiken.ch

Redaktion |
Sabina Vögtli (SV) | Redaktionsleitung
Karim Yehia (KY) | Firmenportrait
Cornelia Schwaller (CS) | Personenportrait, Vereine
Nathalie Boillod (NB) | Layout

Nächste Ausgabe |
Freitag, 24. Juni 2016

Redaktionsschluss |
Freitag, 10. Juni 2016



AKTUELL

Jugendfest

Das Jugendfest mit Schulhauseinweihung vom 23. und 24. September 2016 trägt das Motto: „Spiel und Spass“. Am Freitag findet die Einweihung des neuen Schulhauses zusammen mit der ganzen Bevölkerung von Hendschiken statt. Neben der obligaten Besichtigung des Neubaus wird es noch die eine oder andere Überraschung für alle Hendschiker und Hendschikerinnen geben. Am Samstag freuen wir uns auf das Jugendfest, traditionell mit der Morgenfeier und einem Umzug am Nachmittag. Und das Motto „Spiel und Spass“ wird uns alle hoffentlich über die beiden Tage in all seinen Facetten begleiten.

Neben viel Altbekanntem und Liebgewonnenem hat sich das Organisationskomitee entschieden, aus sicherheitstechnischen Gründen in diesem Jahr auf die Kränze im Dorf zu verzichten. Die Höhe der Stangen, an denen die Kränze befestigt sind, entspricht nicht der gesetzlichen Mindesthöhe. Und die Gemeinde als Organisator des Jugendfestes kann dieses Risiko nicht eingehen. Aber ganz schmucklos wird sich unser Dorf trotzdem nicht präsentieren: Anstelle der Kränze dürfen wir uns auf die neue Dorfbeflaggung freuen, welche die Ortsbürger der Bevölkerung von Hendschiken spendiert haben, und die unsere Strassen schmücken wird. Ausserdem bittet der Gemeinderat und das Organisationskomitee, Sie liebe Hendschiker und Hendschikerinnen, Ihre Häuser und Gärten festlich herauszuputzen und zu dekorieren. Und wer weiss, vielleicht kann eine besondere Dekoration in einem Garten auch ein gemeinsames Projekt für ein Quartier sein. Ihrer Fantasie sind (fast) keine Grenzen gesetzt.

Das Logo und weitere Informationen zum Fest erfahren Sie in einer der nächsten Dorfpostausgaben.

Susanne Hofmann, OK-Präsidentin

SCHULHAUSNEUBAU



Holzfassade hinterlüftet (Ostseite), farblich vorvergraut mit Vertikalstruktur



Foyer mit den Eingängen zu den Schulzimmer

„Holz isch heimelig!“

Unter diesem Motto wächst das Schulhaus von Tag zu Tag. Die Unterlagsböden sind eingebracht, die Heizung läuft und die Wände werden bereits mit Abrieb versehen. Es wird langsam wohnlich in unserem neuen Schulhaus. Das ist auch notwendig, denn der Umzug von den Containern in die neuen Räume ist für den 30. Juni 2016 geplant. Einiges ist noch zu tun wie die ganzen Schreinerarbeiten, die Bodenbeläge und vieles mehr. Die Ausenfassade nimmt Form an und der Kubus wird in seiner finalen Form erkennbar. Es ist eine Freude, das Gebäude so wachsen zu sehen. Weitere Informationen folgen in der nächsten Dorfpost.

Urs Moser, Präsident Baukommission
Schulhaus Hendschiken



Treppenaufgang ins OG

 **Theo Michel**
SANITÄR HEIZUNG SPENGLEREI

Theo Michel GmbH
5605 Dottikon
Telefon 056 624 20 86
www.michel-dottikon.ch

 **apotheker
mühlehof**

Parkplatz ohne Umweg.
Bei uns parken Sie direkt vor der Haustüre.
Und auf Wunsch bringen wir Ihnen Ihr
Medikament sogar direkt

apotheker mühlehof dr. markus hellmüller
bahnhofstrasse 23, 5605 dottikon
tel 056 624 14 24, fax 056 624 14 25
8.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 / Sa 8.00 – 16.00

FIRMENPORTRAIT

Brynerhof, Othmarsingen

Einleitung

(KY) Frisches Gemüse und knackige Salate vom Bauernhof nebenan sind die Spezialität der Familie Bryner aus Othmarsingen. Die Laufkundschaft aus der Umgebung findet in Bryner's Sonnelädeli ein grosses Sortiment an frischen Lebensmitteln, die direkt von ihren Feldern stammen.



Geschichte

Urs Bryner führt heute den Bauernhof in der dritten Generation weiter, der von seinem Grossvater mütterlicherseits aufgebaut wurde. Unterstützt wird er von seiner Frau, seinen Eltern und seinen drei Kindern. Um den Fortbestand des Hofes für diese zu sichern, folgt Urs dem heutigen Trend der Landwirtschaft, nämlich einer vorsichtigen Diversifikation. Somit sollen verschiedene Standbeine sicherstellen, dass man auf existenzielle Veränderungen mit einem verstärkten Engagement in einem anderen

Bereich reagieren kann. Seit Mitte des letzten Jahrhunderts ging der Trend in die entgegengesetzte Richtung, nämlich der Spezialisierung. Damals führte die notwendige Steigerung der Flächen- und Arbeitsproduktivität zu einer stetigen Mechanisierung der Landwirtschaft. Die Zunahme der Flächenproduktivität vermochte den Rückgang der Kulturläche mehr als zu kompensieren. So versteht man, wie ein mittelgrosser Bauernhof mit rund 10 Angestellten, darunter bis zu 6 Saisoniers, eine Fläche von 50 Hektaren Land - 5'000 Aren, 500'000 Quadratmetern oder die Fläche von 70 Fussballfeldern – überhaupt bewirtschaften kann.

Hauptstandbein

Trotz der Diversifikation bleibt der Gemüseanbau das Hauptgeschäft. Konkret sind es 25 ha Bohnen für den Frischkonsum, die ab dem 1. April gestaffelt gesät werden, damit von Juli bis Ende September wöchentlich jeweils eine bis eineinhalb ha geerntet und der Migros geliefert werden können. Das sind zirka 2 Fussballfelder pro Woche. Dies ist nur dank dem Einsatz der eigenen grossen Bohnen-Erntemaschine möglich.



Ab Mitte April können, je nach Wetter, frische Grünspargelein geerntet und über verschiedene Kanäle verkauft werden. Auf rund 8 ha wird Zuckermais, auf 2 ha Sellerie und auf 3 ha Lauch gepflanzt. Alle Frischprodukte findet man natürlich saisongerecht auch im Hofladen.



Übriges Angebot und Events

Zum erweiterten Angebot, das hauptsächlich aus der Diversifikation der letzten Jahre resultiert, gehört u.a. Brennholz, das geliefert oder ab Hof bezogen werden kann. Familie Bryner organisiert jeweils eine Woche vor Weihnachten einen Event, bei dem verschiedene Aussteller ihre Produkte anbieten. Speis, Trank und Musik runden den vorweihnachtlichen Event stimmungsvoll ab. Während dieses Events können Weihnachtsbäume, die auf dem Gelände des Brynerhofs wachsen, gekauft werden.

Neu seit diesem Jahr steht vis-à-vis des Hofladens ein Blumenfeld zum Selberpflücken.

Lohnarbeit/Kommunalarbeiten

Im Auftrag des Kantons ist der Brynerhof für den Unterhalt der Bünzufer (Othmarsingen) zuständig. Die für diese Arbeiten vorhandenen Gerätschaften machen es möglich, auch allgemeine Gartenarbeiten wie z.B. Hecken schneiden, Rasenmähen, etc. für Einfamilienhausbesitzer – die auch gerne mithelfen können - auszuführen. Daneben übernehmen Urs Bryner und seine Mitarbeiter auch das Fällen von grossen Bäumen. Diese verschiedenen Arbeiten sind eine wichtige Ergänzung des Angebots des Brynerhofs, denn sie sichern den Angestellten, zu denen auch Lars Stucki aus Henschiken gehört, ge-

nügend Arbeit während des ganzen Jahres.

Corporate Identity

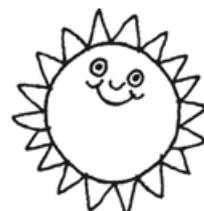
Urs Bryner legt grossen Wert auf ein gutes Zusammengehörigkeitsgefühl unter allen Mitarbeitern. Deshalb tragen all seine Mitarbeiter einheitliche Kleidung mit dem Sonnenlogo des Brynerhofs. Nachdem er klare Hierarchien mit definierten Verantwortlichkeiten geschaffen hat, konnte er erfahren, dass die Angestellten es schätzen, genau zu wissen, wer für was zuständig ist und an wen sie sich wenden können, wenn Unklarheiten auftauchen.

Schluss

Mehr zum Brynerhof und zu aktuellen Anlässen erfahren Sie auf der Homepage www.brynerhof.ch, wo auch ein Radiointerview und ein kurzer sehenswerter Film einen Einblick in die Aktivitäten und das Angebot gewähren. Auf der Einstiegseite finden Sie zudem den Link zur Facebook-Seite. Familie Bryner freut sich auf Ihren Besuch auf dem Hof.



brynerhof.ch



Familie Bryner
Heuerweg 1
5504 Othmarsingen
062 896 18 54/079 211 92 08/urs_bryner@bluewin.ch

PERSONENPORTRAIT

Familie Nägeli



(CS) Es ist Sonntagmorgen. Die Uhr zeigt neun Uhr und noch ist es sehr ruhig im neuen Hendschiker Quartier. Hier trägt jedes Strässchen einen floralen Namen, es passt zu diesem frühlingshaften Morgen. Alleine die Vögel zwitschern ihr schönes Morgenlied. Mein Ziel ist der Wacholderweg. Im Innern des hübschen Einfamilienhauses ist es alles andere als ruhig. Die dreieinhalb-jährige Eileen sowie die eineinhalb-jährige Erin sind gerade fertig mit ihrem Frühstück und „gwunderig“ auf den frühen Sonntagsbesuch. Die beiden tragen übrigens schöne irische Namen, welche die Begeisterung von Mutter Susanne für Irland erkennen lassen. Eileen bedeutet das Licht, und Erin steht für Frieden. Ich werde herzlich begrüsst und darf gleich mit einer Tasse Kaffee am grossen Holztisch Platz nehmen. Da ich selber eine kleine Tochter habe, ist mir das „wuselige“ Treiben durchaus bekannt. Da wird noch ein Büchlein angeschaut, dort wird im Puppenhaus gespielt und am liebsten überall etwas angefangen und gleichzeitig gespannt mitgehört, was am Tisch erzählt wird. Es ist ein lebendiges und gemütliches Daheim für die ganze Familie.

Im Juni 2013 konnte Familie Nägeli in ihr neues Zuhause einziehen. Etwa ein Jahr hat es vom Baugesuch, über

die Planung, bis hin zur Fertigstellung gedauert. Durch Zufall sind Susanne und Roman Nägeli auf den Bauplatz in Hendschiken gestossen. Vorher wohnten sie zusammen in Berikon, auf dem Mutschellen. Da die Situation im neuen Quartier für alle gleich war, fanden Susanne und Roman schnell Anschluss und lernten die neuen Nachbarn bald näher kennen. Roman Nägeli konnte dank seiner Berufserfahrung in der Kältetechnik sogar die Steuerungstechnik am eigenen Haus installieren und automatisieren. Der grosse Garten bietet genug Platz für die Mädchen zum Herumtoben. Die kleinen Gartenstühle und das bunte Spielzeug warten nur noch auf die ersten warmen Frühlingstage. An die nahe Bahnlinie mit dem damit verbundenen Zuglärm haben sich alle schon gewöhnt.

Erin sitzt nun auf dem Schoss ihrer Mama und blättert in einem Bilderbuch. Susanne Nägeli ist mit Leib und Seele Mutter und behauptet von sich selbst eine kleine „Gluggere“ zu sein. Jeweils am Montag und Freitag arbeitet sie im Büro in Zürich und an den anderen Tagen von zu Hause aus in ihrem Beruf, den sie schon ausgeübt hat, bevor die Kinder da waren. Die Versicherungskauffrau schätzt den abwechslungsreichen Alltag und langweilig wird ihr dabei sicher nie. Die gebürtige Solothurnerin ist begeistert vom Reisen und von Amerika ist sie besonders fasziniert. Wenn es nach ihr ginge, würde ihr Haus so aussehen, als ob es in den Südstaaten der USA stehen würde. Mit dem Kompromiss der Möbel und Inneneinrichtung aus Holz konnte sie sich aber sehr gut anfreunden. Als sie beim Billiard ihren zukünftigen Mann Roman kennenlernte, zeigte sich schnell, dass das Reisen eine gemeinsame Leidenschaft ist. Zusammen bereisten sie dann auch ein erstes Mal Australien. Neue Orte, Natur und Menschen kennenlernen und einfach unterwegs sein, das faszinierte sie bei ihren Trips.

Als beide von ihren Jobs, den sie über Jahre in der gleichen Firma ausgeübt hatten, etwas Abstand brauchten, fassten sie den Entschluss, sich im Ausland eine Auszeit zu nehmen. Aber wohin sollte es gehen? Die beiden warfen ganz einfach eine Münze. Der Zufall sollte entscheiden! Kopf oder Zahl, Amerika oder Australien? Die Münze entschied, dass die abenteuerliche Reise nach Australien gehen sollte. Auf die Dauer wollten sie sich nicht festle-

gen und so brachen die beiden ihre Zelte in der Schweiz ab. Ihr Ziel war es, sich irgendwo niederzulassen und in Australien den Alltag, d.h. Beruf und Freizeit, zu erleben. Zuerst aber wollten sie das Land bereisen und starteten mit dem Camper in Perth. Sie fuhren der Südküste entlang bis Sydney. Mit Hilfe von Kontakten aus der Schweiz bewarb sich Roman als Kältetechniker. Eine australische Firma, die für den Servicebereich noch Fachpersonal benötigte, stellte den Schweizer ein und half auch mit dem Visum. Um das Visum zu beantragen mussten die beiden aber Australien verlassen. Was sich einfach anhört, ist aber bei einer Insel ein grösseres Unterfangen und so kam es, dass sie während drei Wochen Neuseeland bereisten und zum Abschluss noch einen Abstecher in die Südsee unternahmen. Und wer jetzt denkt, es kann nicht besser kommen, hat sich geirrt. Die beiden haben nach neunjähriger Beziehung auf Cook Island geheiratet. Barfuss am Strand versteht sich! Natürlich habe ich auf Google nach Bildern gesucht und fand die Traumkulisse für ein solches Unterfangen. „Natürlich wäre es noch schöner gewesen, wenn unsere Freunde und Familien auch dabei gewesen wären, aber die Trauung am Strand war wunderschön“, erzählt mir Susanne Nögeli.

Zurück in Australien und mit einem Arbeitsvisum in der Tasche begann für die beiden der australische Alltag.

Roman war für seinen neuen Job in ganz Australien unterwegs und arbeitete zum Teil an Orten, die doch etwas aussergewöhnlich waren. So führte ihn seine neue Arbeit in Gold- und Kohleminen. Zusammen wohnten sie ganz in der Nähe eines Strandes. Das Sportangebot war riesig und vielfältig. Doch etwas trübte das neue Glück: Susanne fand trotz langjähriger Berufserfahrung und Weiterbildungen in der Schweiz keinen Job. Zur Not und zum Zeitvertreib arbeitete sie am Fließband in einer Fabrik. Sie biss sich durch und akzeptierte die monotone Arbeit bis das Heimweh überhand nahm. Susanne und Roman entschieden schliesslich, das Abenteuer Australien nach zwei Jahren zu beenden und reisten durch Vietnam, Malaysia und Singapur zurück in die Schweiz.

Nach dieser eindrücklichen Erfahrung hatten sie genug „Weltenluft“ geschnuppert, um sich niederzulassen und eine Familie zu gründen. Und so kam die Familie Nögeli nach Hendschiken. Aber sobald die Mädchen etwas älter sind, zieht es sie sicher gemeinsam in die Welt hinaus, und wer weiss, welches Ziel die Münze diesmal für sie bereithält.

Vielen Dank, dass ihr mich am Sonntagmorgen so herzlich in eurer Familie empfangen habt. Ich wünsche euch auf all euren kurzen oder langen Reisen alles Gute.


www.schmid-holzshop.ch



Holz für Haus und Garten!

Wände	Täfer, Aussenschaltung, Isolationsmaterial
Böden	Parkett, Laminat, Kork, Massivholzböden in allen Holzarten
Garten	Sichtschutzelemente, Gartenhäuser, Pergola, Pflanzentröge, Terrassenbeläge, Kinderspielgeräte, Kleintierställe
Grosses	Sortiment an Befestigungsmaterial, Beschläge, Holzschutzfarben Holz-, Span- und Sperrholzplatten
Zuschnitt	alle einheimischen Holzarten bearbeitet nach Ihren Angaben

Öffnungszeiten: Mo - Fr 07.15 - 12.00 und 13.15 - 17.00 • Sa 08.00 - 12.00
 Schmid AG • Sägerei & Holzshop • Aarauerstrasse 19 • 5103 Wildegg
 Tel. 062 / 893 12 26 • Fax 062 / 893 11 43 • info@schmid-holzshop.ch • www.schmid-holzshop.ch

SCHULE



Projektstart LIFT an der Kreisschule am Maiengrün

Eine gute Anschlusslösung oder Lehrstelle ist auch für „Jugendliche mit erschwerter Ausgangslage“ möglich. In diesem Schuljahr ist der Startschuss für das Jugendprojekt LIFT an der Kreisschule am Maiengrün gefallen.

Sie räumen Regale ein, verrichten kleinere handwerkliche Arbeiten und helfen im Verkauf: An Wochenarbeitsplätzen verrichten Jugendliche leichte Arbeiten und sammeln so praktische Erfahrungen. Die wöchentlichen Einsätze ab Mitte der 7. Klasse sind ein Schlüsselereignis für Jugendliche, die in der Schule Gefahr laufen, den Anschluss zu verlieren.

Lehrpersonen der Kreisschule bereiten die SchülerInnen in Modulkursen in der Schule auf die Einsätze an ihren Wochenarbeitsplätzen vor. Die jungen Leute arbeiten an Mittwochnachmittagen oder Samstagen für drei bis sechs Monate in einem Betrieb. Für ihren Einsatz erhalten sie eine kleine Entlohnung und was wohl noch wichtiger ist: neues Selbstbewusstsein, denn in den Betrieben geht es um praktische Anforderungen, die Jugendlichen lernen die Arbeits- und Berufswelt kennen.

Mit LIFT zur Lehrstelle

In den Wochenarbeitsplätzen können die Jugendlichen ihr Potenzial zeigen, Selbstvertrauen aufbauen und ihre Sozial- und Selbstkompetenzen stärken. Dies wirkt oft auch positiv auf die Schulleistungen: mit einem beruflichen Ziel vor Augen macht Lernen in der Schule Sinn. Dank der Referenzen und den praktischen Erfahrungen aus den Wochenarbeitsplätzen, kann sehr häufig eine geeignete Lehrstelle gefunden werden.

Wir suchen Betriebe aus der Region, die sich vorstellen können, Jugendliche bei ihrem Einstieg in die Berufswelt zu unterstützen. Können Sie einen Wochenarbeitsplatz

für 3 bis 6 Monaten anbieten, dann melden Sie sich doch bitte bei uns. Weitere Informationen zum Projekt und seinen Hintergründen finden Sie auf der Homepage: www.jugendprojekt-lift.ch. Und auch wir geben Ihnen gerne Auskunft.

Kontakt:

Viola Walter
Schulleitung
Kreisschule am Maiengrün
Ammerswilerstrasse 2
5605 Dottikon
Telefon: 056 616 60 96
schulleitung@ksam.ch

Marius Huser
Lehrer und LIFT-Koordinator
Kreisschule am Maiengrün
Ammerswilerstrasse 2
5605 Dottikon
Telefon: 056 616 60 96
m.huser@ksam.educanet2.ch

strukturen & farben erleben.



 **bossert**
maler · gipser · gerüste

5504 othmarsingen
062 896 11 73 · www.bossertag.ch

Pausenkiosk an der Schule Hendschiken

Wir vom Schülerrat der Schule Hendschiken haben beschlossen, als Experiment, einmal in der grossen Pause einen Schülerkiosk zu führen.

Voller Begeisterung fingen wir an zu planen.

Als erstes diskutierten wir das Angebot. Aus vielen Vorschlägen mussten wir eine Auswahl treffen.

Nach interessanten Diskussionen stellten wir die Einkaufsliste zusammen und schickten Nino und Akshaya zum Einkaufen. Jill und Ben schrieben und zeichneten schöne Preislisten. Alessia organisierte mit Philipp Utensilien zum Rüsten aus dem Kindergarten. Fabrice und Sarina waren für den Verkaufsstand verantwortlich. Mia und Lea backten einen köstlichen Zopf für den Verkauf.



Alles klappte perfekt. Wir trafen uns eine Stunde vor der Pause und bereiteten leckere Sandwiches, Gemüsestängeli mit Dip-Sauce und Früchtespieße vor. Natürlich konnte man auch etwas zu trinken kaufen.

Der Andrang war sehr gross und das Echo danach super. Die Aktion war ein voller Erfolg.

Der Schülerrat und das Betreuersteam (Frau Wietlisbach und Frau Buri) dürfen sehr zufrieden sein.

Elsbeth Wietlisbach

**Elektroinstallationen, Telematik
Solaranlagen, 24-Stunden-Service**

ibw
Energie persönlich

IBW Installationen AG
Steingasse 31 | Wohlen
056 619 19 19 | www.ibw.ag

Zu Besuch auf der Kunsteisbahn Wohlen

Es ist bereits wieder ein Weilchen her, seit die gesamte Schule Hendschiken der Kunsteisbahn Wohlen einen Besuch abstattete: Am Mittwoch, 24. Februar schnallten sich alle Schülerinnen und Schüler die Kufen an die Füsse und bewiesen sich einen Vormittag lang auf dem Eis. Dies war ein geplanter Anlass zum Jahresthema „Wasser“. Wasser, ein Stoff, der auch gefrieren kann.

Trocken und nicht um den Gefrierpunkt war das Wetter uns recht gut gesinnt. Und so war es wohl für alle ein sehr vergnüglicher Vormittag. Einige spielten Fangen, andere übten Kunststücke und ein Abteil wurde für die Eishockey-Fanatiker freigehalten.



Wir bedanken uns bei allen Begleitpersonen. Nur mit euch kann ein solcher Event erst stattfinden! Die Bilder sprechen für sich, dass es ein erinnerungswürdiger Tag war.

Daniel Suter

Immer da, wo Zahlen sind.

Jetzt
Beratungstermin vereinbaren.

Wenn Sie uns zu Ihrer ersten Bank machen, dankt es Ihnen die ganze Region.

Als Raiffeisen-Mitglied sind Sie nicht nur Kunde, sondern Mitbesitzer Ihrer Bank. Ihre Spareinlagen ermöglichen Kredite für lokale KMU und Hypotheken. Davon profitieren Sie und die Region. raiffeisen.ch/mitgliedschaft

Raiffeisenbank Villmergen www.raiffeisen.ch/villmergen
Geschäftsstellen in Dintikon, Dottikon, Häggingen und Sarmentorf

RAIFFEISEN

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE

Die Hühner sind los!



In der 2. und 3. Klasse der Primarschule Hendschiken wurde das Thema Hühner life erlebt. Von Februar bis Ostern wurde das Klassenzimmer zum Brutplatz.

Dank der Unterstützung von Frau Suter (Suterhof Hendschiken) konnten die SchülerInnen mit einem Brutkasten 20 Eier ausbrüten und die geschlüpften Küken 9 Tage im Klassenzimmer erleben.

Es war für gross und klein ein tolles Erlebnis!

Amrey de Bais



Seniorenachmittag 15. März

Die Nostalgieörgeler Lenzburg spielten uns fröhliche und lustige Volksmusik, bei der wir sogar mitsingen konnten. Leider waren wir weniger Lenzburger/innen und Hendschiker/innen als Musikanten. Es ist sehr schade, wenn sich das Seniorenteam soviel Mühe macht, und so wenig Interesse vorhanden ist. Herzlichen Dank an das ganze Team auch für das feine Zobia.

Ruth Lüem



Letzter Gottesdienst von Pfarrerin Pascale Killias-Wagen

(CS) Während acht Jahren gestaltete die reformierte Pfarrerin Pascale Killias-Wagen stimmige Gottesdienste in unserer Kirchgemeinde. Sie fand passende Worte bei einer Taufe, für den Start ins Leben, und auch mitfühlende Worte bei einer Trauerfeier, d.h. beim Abschied eines geliebten Menschen.

Am 21. Februar 2016 gestaltete sie in der Lenzburger Stadtkirche ihren letzten Gottesdienst als Pfarrerin der Kirchgemeinde Lenzburg-Hendschiken. Für sie fängt ein neuer beruflicher Abschnitt als Seelsorgerin im Kinderspital Zürich an. Das ist eine ganz besondere Aufgabe und dafür wünschen wir ihr viel Energie. Vielen Dank für die vergangenen acht Jahre, in denen sie vielen Hendschikerinnen und Hendschikern beigestanden ist.

VEREINE

Generalversammlung des Frauenturnverein Hendschiken

Am Montag, 15. Februar, begrüßte Präsidentin Brigitte Maurer im Restaurant Horner in Hendschiken die Mitglieder, die Delegationen vom STV, von der Damenriege und der Männerriege ganz herzlich zur Generalversammlung.

Unter dem Traktandum Mutationen konnten mit Marianne Rotter und Rosmarie Mutti zwei Neueintritte verzeichnet werden. Sie wurden als neue Mitglieder mit einem herzlichen Applaus willkommen geheissen.

Leider mussten wir 2015 vom Gründungsmitglied Annemarie Zobrist und von den Ehrenmitgliedern Vreni Müller und anfangs 2016 von Erika Zobrist Abschied nehmen.

Die Kassiererin Regula Dünki präsentierte die Jahresrechnung und das Budget. Es wurde beides gutgeheissen.

Der Jahresbericht wurde von der Präsidentin Brigitte Maurer vorgelesen. Speziell erwähnte sie die geselligen Anlässe wie Bräteln mit der Männerriege, Erdbeerschmaus bei Alice, Spielabend bei Regine, unsere 3tägige Vereinsreise im September nach Hamburg, das Bowlen im Baregg. Im November fand das Theaterstück „Albtraumvilla“ statt, in dem unser FTV Mitglied Alice Heubacher mitspielte und wir diverse Arbeitseinsätze hatten. Das Weihnachtessen fand im Restaurant Al Camino in Dottikon statt. Die letzte Turnstunde vom Jahr unter dem Motto „Surprise“ konnten wir wieder mit „Line Dance“, vorgetanzt von Monika, geniessen.

Leider hat Regula Dünki nach 6 Jahren als Kassiererin den Austritt aus dem Vorstand gegeben. Als neues Vorstandsmitglied wurde Pia Gehrig gewählt. Herzlich willkommen!

Vakant ist leider immer noch das Amt der technische Leiterin. So werden die Turnstunden weiterhin von Brigitte Sommer, Silvia Zobrist, Elisabeth Bürki und Alice Heubacher geleitet.

Bei den Ehrungen wurden die 8 fleissigsten Turnerinnen mit einem Präsent geehrt. Es fanden 38 Anlässe statt. Geehrt wurden mit einem Blumenstraus für 15 Jahre

aktives Turnen beim FTV Hendschiken, Vreni Haller und Silvia Zobrist.

Die Vereinsreise findet in diesem Jahr vom 5. – 8. Mai 2016 statt und führt uns ins Tirol.

Im Juni beteiligen sich vier Turnerinnen am Kantonalen Turnfest 35+ in Niederwil.

Am Jugendfestumzug im September werden wir mitlaufen.

Der Turnerabend Hendschiken findet am 4./5. November statt. Da wird unser Verein ebenfalls mitmachen.

Unsere Präsidentin bedankt sich bei allen Vorstandskoleginnen und FTV Frauen für das tolle Vereinsjahr.

Doris Bucher

Turnstunden FTV Hendschiken

Montag, von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr

www.stv.hendschiken.ch



Silvia Zobrist, Regula Dünki, Vreni Haller

Die Mädchenriege am Hypi- und am kantonalen Unihockeyturnier



Immer am letzten Wochenende im Februar treffen sich alle Mädchen- und Knabenriegeen zum traditionellen Hypi-Unihockeyturnier in Möriken-Wildegg. Natürlich sind auch die Mädchen von Hendschiken dabei und bestreiten am Samstag und Sonntag in drei Gruppen das Turnier. Es wurde fleissig auf diesen Anlass trainiert und Schweisstropfen flossen zur Genüge.

Am Samstag, 27. Februar um 10.10 Uhr ging es für die Mannschaft U13 los. Die Mädchen kämpften um jeden Ball, was mit einem zweiten Podestplatz und dem Ticket für das Kantonale Unihockeyturnier belohnt wurde. Gleich im Anschluss an das Rangverlesen der U13 durfte die Mannschaft der Kategorie U16 ihr Können unter Beweis stellen. Leider wurde ihr Kampf- und Teamgeist nicht belohnt und so reihten sie sich am Schluss auf dem letzten Platz ein. Doch das Motto von uns heisst: Dabei sein ist alles und es hat allen Spass gemacht. Am Sonntag durften dann endlich auch unsere Jüngsten ran. Trotz vollem Einsatz hat es am Schluss nicht ganz gereicht und sie schlossen das Turnier auf dem 5. Platz (9 Mannschaften) ab.



Nun hiess es für die Mannschaft U13 nochmals üben, üben, üben für das kantonale Unihockeyturnier in Niederrohrdorf. Am Sonntag, 13. März ging es mit acht motivierten und aufgeregten Kindern nach Niederrohrdorf. Sie erkämpften sich jeden Ball und gaben alles. Leider reichte es trotz eisernem Kampfgeist nicht für die Rangspiele. Sie schlossen das Turnier auf dem 10. Platz (19 Mannschaften) ab.



Ich gratuliere allen Mädchen für die erreichten Resultate und freue mich auf die nächsten Anlässe.

Ein grosses Dankeschön geht an mein Leiterteam, die Schiedsrichter und an die Eltern, welche die Kinder das ganze Jahr unterstützen.

Möchtest du auch mal an einem Turnier teilnehmen oder hast du einfach so Spass am Sport und bist zwischen 6 und 15 Jahre alt? Dann melde dich bei uns oder besuche uns in der Turnhalle.

Mädchenriege klein (1. – 4. Klasse)
Leitung Patricia Dünki, 076 514 27 01,
pduenki@hotmail.com
Mittwoch, 18:00 – 19:00 Uhr

Mädchenriege gross (5. – 9. Klasse)
Leitung: Sandra Rüdüsüli, 078 917 78 77
sandy19925@hotmail.com
Mittwoch, 19:00 – 20:15 Uhr

Patricia Dünki

Erfolgreiche Schneesportler

Früh am Sonntagmorgen besammelte sich die 15-köpfige Gruppe mit Vertretern aus Damenriege, Turnverein und Jugendriege bei der Turnhalle Hendschiken. Ziel waren die Flumserberge, wo der alljährliche Kreisskitag stattfand. Nach einer kurzweiligen Fahrt im Kleinbus standen wir schon bald auf unseren Brettern und konnten die Piste für den morgendlichen Riesenslalom besichtigen. Kurze Zeit später durften dann die Ersten bereits ihr Können auf der eher weichen Piste (in der Nacht hatte es sogar geregnet) unter Beweis stellen. Roman Zobrist erwischte den Kurs auf dem Snowboard sogar so gut, dass er mit der Tagesbestzeit zum Kreismeister Snowboard gekürt wurde. Mit dem zweiten Platz durch Daniel Sommer konnte sogar ein Doppelsieg gefeiert werden. Ähnliches versuchten nun natürlich die Skifahrer. Und diese standen den Snöbern in nichts nach. So gewannen Florian Iten bei den Aktiven und Céline Frey bei den Juniorinnen jeweils auch die Goldmedaille und Manuela Zobrist fuhr bei den Damen auf den zweiten Platz. Sehr gute Leistungen zeigten auch die Jugiknaben, auch wenn es schlussendlich leider nicht zu einer Medaille reichte.



Nicolas Küng

Nach dem verdienten Mittagessen im Berggasthaus genossen wir am Nachmittag noch einmal das tolle Wetter beim freien Ski- und Snowboardfahren. Müde und ohne Unfall kehrten wir dann am späteren Abend wieder zurück nach Hendschiken. Besten Dank an Sven Marti für die Organisation und Patrick Klein fürs sichere Chauffieren.

Resultatübersicht:

Snowboard Aktive 1. Roman Zobrist (Kreismeister) 2. Daniel Sommer 4. Lukas Klein 6. Ramon Zobrist 8. Sven Marti	Ski Knaben A 4. Nicolas Küng 5. Marco Moser 7. Luca Rieser 9. Noah Rieser 10. Fabio Pieren
Ski Juniorinnen 1. Céline Frey Ski Damen 2. Manuela Zobrist	Ski Aktive 1. Florian Iten 4. Patrick Klein

Adrian Zobrist



Céline Frey / Manuela Zobrist

Freyli's Dorf Garage

062 891 06 04

www.freyli's-garage.ch

Dottikerstrasse 2
5604 Hendschiken

Volleyball-Wintermeisterschaft Turner

Nachdem wir im Unihockey den Kreismeistertitel feiern durften, wollten wir dies natürlich gerne im Volleyball wiederholen. Diesen Vorsatz konnte die Mannschaft in der Kategorie A in den Vorrunden-Spielen in Egliswil in die Tat umsetzen und qualifizierte sich für die Finalspiele um Rang 1-4. Dort war das Niveau jedoch so hoch, dass jeder kleine Fehler knallhart bestraft wurde. Trotz tollen Leistungen musste sich die Mannschaft schlussendlich mit dem vierten Platz begnügen.

Der Mannschaft in der Kategorie B lief es sowohl in der Vorrunde, welche in Hendschiken gespielt wurde, wie dann auch in der Finalrunde eher durchgezogen und so resultierte am Ende der 10. Rang.

Adrian Zobrist



Generalversammlung Damenriege

Zur Generalversammlung der Damenriege Hendschiken begrüsst Präsidentin Daniela Reinhard die Turnerinnen im Restaurant Horner. Speziell begrüsst wurden alle Ehrenmitglieder und Gäste. Leider konnten keine neuen Turnerinnen aufgenommen werden.

Die Jahresberichte der technischen Leitung und der Präsidentin wurden neu nicht mehr vorgelesen, sondern in bildlicher Form präsentiert. Viele Lacher waren garantiert und wir konnten nochmals auf ein erfolgreiches Turnjahr zurückblicken.

Kassierin Karin Zobrist berichtete über die Ausgaben und Einnahmen im vergangenen Vereinsjahr. Die Kasse konnte mit einem guten Ergebnis abgeschlossen werden. Im Anschluss daran präsentierte Rahel Zobrist das Jahresprogramm der Damenriege. Zahlreiche sportliche und gesellige Anlässe stehen auf dem Programm.

Karin Zobrist wurde für ihre 15-jährige Vereinsmitgliedschaft geehrt. Renate Hufschmid konnte bereits 20 Jahre Aktivmitgliedschaft feiern – mit einem Blumenstraus und einer Fotopräsentation wurde ihr für ihre Vereinstreue gedankt. Auch in diesem Jahr – allerdings zum letzten Mal – wurden die Fleisslöffeli verteilt. Leiterin Rahel Zobrist durfte stolze 13 Löffeli verteilen.

Nach knapp 2 Stunden wurde die Generalversammlung von der Präsidentin Daniela Reinhard geschlossen. Beim gemütlichen Beisammensein liessen die Turnerinnen die Generalversammlung 2016 ausklingen.

Der Vorstand freut sich auf ein spannendes und intensives neues Vereinsjahr.

Daniela Reinhard

Fahrschule
R. Brunner
5605 Dottikon
079 / 300 93 34 WIR


Auto Motorrad Motorboot

Turnstunden der Damenriege Hendschiken:
Mittwoch, 20:15 Uhr bis 21:45 Uhr, Turnhalle

www.stvhendschiken.ch

Schützenverein - Winterschiessen

Nach der langen Pause ist es an der Zeit die eingefrorenen Schützenhäuser wieder aufzuheizen. Ein guter Start ins neue Jahr beginnt mit einem Winterschiessen. Viele sind dieses Jahr am 27. Februar 2016 in Holderbank zusammengekommen, so auch wir von der SG Hendschiken. Nach einem gut gelungenen Stich, mit 4 Probe-schüssen und 6 Serien, wurden wir alle in die Turnhalle zu einem leckeren Abendessen eingeladen. Nach einer Kaffeepause, künstlerischen Minuten und vielen Jassrunden war das Abendessen mit Kartoffeln, Sauerkraut und Schinken bereit. Wer danach immer noch nicht satt war, konnte sich am grossen Kuchenbuffet vergreifen. Der Abschluss des Tages war das Absenden. Der jeweils beste Schütze eines Vereins bekam ein Sackmesser für die erzielten Punkte. Gregor Rüdüsüli erreichte mit 55 Punkten das Podest. Glückwunsch!

Wir alle sind bereit und freuen uns auf ein spannendes Schiessjahr.

Delphine Egger



Schützenverein - Schnupperschiessen

In der Schweiz gehört der Schiesssport seit jeher zur Tradition und ist nicht wegzudenken. Das Besondere an dieser Sportart ist, im Gegensatz zu anderen Sportarten, dass es weniger auf die körperliche als vielmehr auf die mentale Stärke ankommt. Dies zeigt auch die 4. Sicherheitsgrundregel „Seines Zieles sicher sein!“, welche man auch auf das gesamte Leben anwenden kann.

Dieses Jahr führen wir einen Jugend- (Jahrgänge 2003 – 2004) und einen Jungschützenkurs (Jahrgänge 1996 – 2002) durch.

Auch dieses Jahr kamen viele neugierige Schützen an unser Schnupperschiessen.

Wir freuen uns auf weitere aktive Mitglieder.

Delphine Egger



Kuchenverkauf

mit Muttertags-Basteln

Samstag, 30. April 2016 beim Volg Hendschiken

von 9.00 bis 12.00 Uhr

Feiner Kuchen und Kaffee zum Weekend-Start



HÄFELI AG LENZBURG
Transporte • Recycling • Entsorgung

6784

062 885 08 85
www.haefeli.ch

Der erste Anrufer, der uns die richtige Standortadresse der Mulde Nr. 6784 mitteilt, gewinnt einen Gutschein im Wert von CHF 150.-. Einlösbar bei der HÄFELI AG bis zum 31.12.2016. Rufen Sie an und gewinnen Sie! Telefon: 062 885 08 85

Keine Barauszahlung. Die Teilnahme durch Mitarbeiter der HÄFELI AG / RAUSORT AG ist ausgeschlossen. Es wird keine Korrespondenz geführt. Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen. Der Gutschein ist gültig bis am 31.12.2016.



VOLG Hendschiken
Dintikerstrasse 4
Tel. 062 891 70 61
Fax 062 891 70 62

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 07.00 - 19.00 Uhr
Samstag 07.00-15.00 Uhr

Das VOLG Team freut sich auf Ihren Besuch !

Regionale Exkursion des Natur- und Vogelschutzvereins



Der Natur- und Vogelschutzverein Hendschiken möchte die Einwohnerinnen und Einwohner sowie Interessierte aus der Umgebung zu einer regionalen Exkursion entlang der renaturierten Bünz einladen.

Der Anlass, der sich auch für Familien eignet, findet am **Samstag, 21. Mai 2016** (13 - 17 Uhr ca.) statt. Ausgangsbzw. **Treffpunkt ist die Kläranlage ARA Falkenmatt und zwar um 13 Uhr.**

Programm:

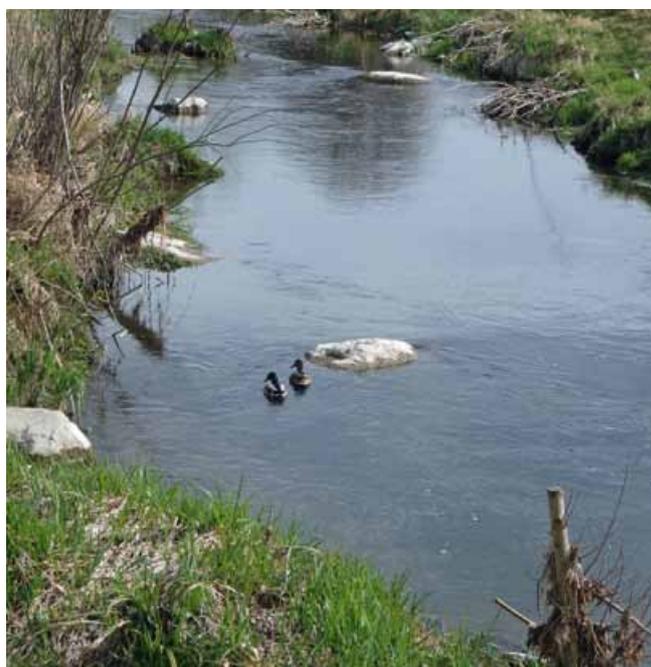
- Thomas Gebert, Projektleiter und Mitarbeiter der Abteilung Wasserbau des Kantons Aargau, wird die Baumassnahmen, welche im Rahmen der Renaturierung erfolgt sind, erläutern.
- Die vom Natur- und Vogelschutzverein Hendschiken gespendete Ruhebank an der Bünz wird eingeweiht.
- Der Bünztalpreis der Repla Unteres Bünztal wird der Ge-

meinde Hendschiken in Anerkennung der gelungenen Bünz-Renaturierung überreicht.

- Ausklang der Exkursion mit einem Zvieri für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Der Natur- und Vogelschutzverein Hendschiken freut sich auf viele interessierte Exkursions-Teilnehmende. Detaillierte Angaben zur Exkursion folgen.

Herbert Flück, Präsident NVV Hendschiken



*Unsere Spezialität:
Cordon bleu in vielen Varianten*

Vorbeikommen und geniessen

Wir freuen uns Sie begrüßen zu dürfen in Hendschiken.



*Ihre Brigitte Anderegg und Team
Telefon 062 891 21 85
E-Mail restaurant.jaegerstuebli@gmail.com*

Restaurant Jägerstübli

Öffnungszeiten: Di-Sa 8.00 bis 24.00 Uhr
So+Montag Ruhetag

GEMEINDE

Friedhof

Nach dem 01. Mai 2016 wird die vorderste Urnengrabreihe auf dem Friedhof geräumt werden, wie dies am 25.09.2015 im Lenzburger Bezirksanzeiger vorangekündigt worden war. Die Grabruhe von 25 Jahren ist abgelaufen. Angehörige sind über die Räumung informiert.

Bewilligte Veranstaltungen

07./08. Mai Muttertagsausstellung Atelier anders,
Maiengrünweg 3



wir sind ihr partner.

- | feste
- | hauslieferdienste
- | spezielle weine
- | diverse getränke
- | geschenke

besuchen sie unseren laden –
wir beraten sie gerne.

lueem
weine & getränke

5604 hendschiken | telefon 062 885 60 70 | www.lueem.ch

Rechnungen 2015

(SV) Im Gegensatz zum budgetierten Aufwandüberschuss von 379'000 Franken schliesst die Rechnung der Einwohnergemeinde Hendschiken mit einem Ertragsüberschuss, d.h. mit „schwarzen Zahlen“ ab. Der Ertragsüberschuss beträgt 169'184.16 Franken.

Die Rechnungen der Eigenwirtschaftsbetriebe der Gemeinde, d.h. Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Abfallwirtschaft, sehen ebenfalls positiv aus, denn in allen drei Betrieben zeichnet sich ein Ertragsüberschuss ab. Die erzielten Überschüsse erhöhen das Eigenkapital der jeweiligen Eigenwirtschaftsbetriebe.

Der Ertragsüberschuss der Wasserversorgung beläuft sich auf 100'640 Franken (budgetierter Aufwandüberschuss: 102'200 Franken).

Im Bereich der Abwasserbeseitigung resultiert ein Überschuss in der Höhe von 24'194.75 Franken (budgetierter Ertragsüberschuss: 17'200 Franken).

Die Rechnung der Abfallwirtschaft schliesst ebenfalls mit einem Ertragsüberschuss, der mit 30'522.10 Franken deutlich höher ausgefallen ist als vorgesehen (budgetierter Ertragsüberschuss: 3'400 Franken).

Die Zahlen der Ortsbürgergemeinde sind ebenfalls erfreulich, wurde doch ein Ertragsüberschuss von 8'210.20 Franken (ohne Forst) erzielt (budgetierter Aufwandüberschuss: 4'700 Franken).

Die detaillierten Angaben sowie Erläuterungen zu den vorliegenden Zahlen können Sie der Einladung zur Gemeindeversammlung (1. Juni 2016) oder auf der Gemeindehomepage (www.hendschiken.ch) entnehmen. Die Rechnung 2015 wird Mitte Mai aufgeschaltet.

Wir räumen auf (Clean-Up-Day) in Henschiken am Samstag, 2. April

Am Freitagmorgen, 1. April haben Schülerinnen und Schüler das Areal des Schulhauses „gefötzelt“. Am Samstagmorgen kommen drei Kinder und vierzehn Erwachsene zum diesjährigen Aufräumtag. Der Wald wird an den neuralgischen Punkten ebenfalls in die „Reinigung“ mit einbezogen ebenso wie der Henschiker Abschnitt der renaturierten Bünz. Die vier Equipen kommen mit vielen gefüllten Kehrichtsäcken zurück und wir sind froh, für eine gewisse Zeit ein sauberes Dorf vorzufinden. Kurt bereitet uns auf dem Schulhausplatz Grillwürste zu und hat kühle Getränke bereitgestellt.



Eine Equipe trifft auf eine „Deponie“ von sieben Kehrichtsäcken, welche bereits vor längerer Zeit auf dem Bahnhofareal illegal entsorgt wurden. Einer der Säcke enthielt ein Flugblatt, welches an die Bewohner der Überbauung Klappergasse 2/4/6 gerichtet ist. Laut www.google.ch gibt es eine Klappergasse in Villmergen. Vielleicht können anhand von Hinweisen aus der Bevölkerung die Übeltäter überführt werden? Die sieben Kehrichtsäcke wurden nicht mitgenommen, sie liegen immer noch auf dem Areal der SBB.

Herbert Flück

WIR GRATULIEREN

07. Mai	Hertha Hunziker	85 jährig
31. Mai	Martha Körner	80 jährig
06. Juni	Fritz Iten	91 jährig
08. Juni	Willy Michel	86 jährig



H. Meier
Bedachungen Fassaden AG

**Steil- und Flachdach
Innenausbau
Isolationen
Fassadenbau
Gerüstbau
Dachflächenfenster
Photovoltaik - Anlagen
Dachreparaturen**

Mägenwilerstrasse 2, 5504 Othmarsingen
Tel. 062 896 03 03, Fax 062 896 45 50

meier-bedachungen.ch

VERANSTALTUNGEN & TERMINE

21.	April	Männerriege: Turnveteranen / Frühlingwanderung Dintikon	
22.	April	Ref. Kirchgemeinde: Seniorennachmittag mit Vortrag „Blas mir id Schueh“, 14.00 Uhr	Kirchgemeindehaus Lenzburg
24.	April	Ref. Kirchgemeinde: Gottesdienst, 09.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
27.	April	Elternverein: Elterntreff, Fingerspiel, 09.00 - 11.00 Uhr	Spielgruppenraum
29.-1.	April/Mai	Turnverein/Damenriege: Trainingsweekend	Turnhalle
30.	April	Natur- und Vogelschutzverein: Ruhebänk an der Bünz aufstellen	
30.	April	Elternverein: Kuchenverkauf mit Muttertagsbasteln, 09.00 - 12.00 Uhr	Beim Volg
4.	Mai	Elternverein: Elterntreff, Handabdrücke, 09.00 - 11.00 Uhr	Spielgruppenraum
05.- 08.	Mai	Frauenturnverein: Vereinsreise Tirol	
06.- 08.	Mai	Natur- und Vogelschutzverein: Zählung der Gartenvögel (für alle)	
07.	Mai	Schützenverein: 1. Obligatorisches Schiessen, 13.30 - 15.30 Uhr	Schützenhaus
08.	Mai	Ref. Kirchgemeinde: Muttertags-Gottesdienst, 09.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
11.	Mai	Elternverein: Elterntreff, Freies Spiel, 09.00 - 11.00 Uhr	Spielgruppenraum
12.	Mai	Pro Senectute: Senioren-Mittagstisch, 11.15 Uhr	Rest. Jägerstübli
13.	Mai	Männerriege: Waldhüttenhock	Waldhaus
13.	Mai	Turnverein/Damenriege: Kreiscup	Meisterschwanden
15.	Mai	Ref. Kirchgemeinde: Pfingstgottesdienst, 10.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
18.	Mai	Elternverein: Elterntreff, Kreisspiele, 09.00 - 11.00 Uhr	Spielgruppenraum
21.	Mai	Natur- und Vogelschutzverein: Regionale Exkursion an die Bünz, 13.00 - 17.00 Uhr	Treffpunkt: ARA Falkenmatt (13Uhr)
25.	Mai	Elternverein: Elterntreff, Spaziergang, 09.00 - 11.00 Uhr	Spielgruppenraum
25.	Mai	Ref. Kichgemeinde: Seniorenreise	Zugerland/Ägerisee
26.- 29.	Mai	Turnverein: Turnwettkampf	Stetten
29.	Mai	Ref. Kirchgemeinde: Gottesdienst, 09.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
1.	Mai	Elternverein: Elterntreff, Freies Spiel, 09.00 - 11.00 Uhr	Spielgruppenraum
1.	Juni	Gemeinde: Gemeindeversammlung	Ref. Kirchenzentrum
3./ 4.	Juni	Open Air „Sounds of Garden“ im Rosengarten Huber	Dottikon
5.	Juni	Gemeinde: Abstimmung	
6.	Juni	Ref. Kirchgemeinde: Kirchgemeindeversammlung, 20.00 Uhr	Kirchgemeindehaus Lenzburg
8.	Juni	Elternverein: Elterntreff, Ballspiele draussen, 09.00 - 11.00 Uhr	Spielgruppenraum
9.	Juni	Pro Senectute: Senioren-Mittagstisch, 11.15 Uhr	Rest. Jägerstübli
10.	Juni	Dorfpost: Redaktionsschluss	
11.- 12.	Juni	Schützenverein: Kant. Schützenfest Appenzell Innerrhoden	
12.	Juni	Ref. Kirchgemeinde: Gottesdienst, 09.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
14.	Juni	Ref. Kirchgemeinde: Senionrennachmittag „Gemeinsames Singen, 14.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
15.	Juni	Elternverein: Elterntreff, Singen, 09.00 - 11.00 Uhr	Spielgruppenraum
17.- 19.	Juni	Turnverein/Damenriege: Regionaltturnfest Kirchleerau	
22.	Juni	Schützenverein: 2. Obligatorisches Schiessen, 13.30 - 15.30 Uhr	Schützenhaus
22.	Juni	Elternverein: Elterntreff, Freies Spiel, 09.00 - 11.00 Uhr	Spielgruppenraum
22.	Juni	Landfrauen: Vereinsreise	
29.	Juni	Elternverein: Elterntreff Abschluss und Verabschiedung Kinder vor den Sommerferien, 09.00 - 11.00 Uhr	Spielgruppenraum